

URANIA-NEWS



Vereinszeitung des SC URANIA von 1931 e.V.
Ausgabe 2 / 2024

Neues vom Schützenhof

Erfolge beim Zehntel & Halbmarathon 2024!



oben: Carla & Lotta
links: Leon & Frank
unten: Levi & Jona



Vorstand

Liebe Mitglieder,

wie in den letzten News angekündigt sollte die Übergabe des Hochbaus des Bauprojekts an der Habichtstrasse zum 30.04.2024 stattfinden. Leider konnte dieser Termin vom Bezirksamt Nord nicht eingehalten werden. Bis zum Redaktionsschluss waren weder das Bezirksamt Nord, noch die verantwortlichen Architekten (Reichardt und Partner) in der Lage trotz intensiver Nachfragen eine belastbare Aussage zur Fertigstellung zu machen. Auch für den Fußballplatz wird im Moment von einem vagen Übergabetermin im August gesprochen.

Hierdurch kommen auf den Vorstand viele unnütze zusätzliche Arbeitsschritte zu, wie zum Beispiel Verhandlungen über die Verlängerung des Mietvertrags für das Büro, Änderungen von Telefonumleitungen und der Post. Gar nicht weiter eingehen möchten wir hier auf die großen finanziellen Verluste die dem Verein entstehen, es kann zum Beispiel in diesem Jahr keine Fußballjugend mehr aufgebaut werden, weil die Anmeldung für Mannschaften im Mai/Juni erfolgen muss.

Die Sportanlage Dulsberg Süd konnte ebenfalls nicht fristgerecht fertiggestellt werden. Die Eröffnung verschiebt hier voraussichtlich auf Ende Juni 2024. Wir konnten organisieren, dass die Sportangebote auch im Sommer in den Turnhallen der Schule Lämmersieth durchgeführt werden können.

Der Vorstand

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

Martin Paschen

Martin Paschen war seit 1953 Mitglied und war von 1977 - 1982 - 1. Vorsitzender im SC Urania.

Er war über viele Jahre in verschiedenen Gremien des Hamburger Leichtathletikverbandes vertreten und seit 1996 HLV Ehrenringträger

Martin Paschen starb am 26.03.2024 im Alter von 92 Jahren in Himbergen

| | | |
|---|------------------------|---|
| <p>Bitte beachtet bei euren Einkäufen die Anzeigen unserer Inserenten! Der Erlös dient der Herstellung unserer Vereinszeitung. Herzlichen Dank.</p> | <p><u>Termine:</u></p> | <p>Bitte an den Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe denken! <u>Termin</u> <u>erscheint ca.</u> 1. Februar 1. März 1. Mai 1. Juni 1. August 1. Sept. 1. November 1. Dez.</p> |
|---|------------------------|---|

Kindersport/Leichtathletik

Leider hat es das Bezirksamt Hamburg Nord nicht geschafft, die Anlage an der Königshütter Strasse zum vorgesehen Termin, Mai 2024, fertigzustellen. Für uns bedeutet das eine Verlängerung des Hallentrainings bis mindestens zum 30.6.2024.

Am Ostermontag waren wir mit einer Gruppe von 15 Kindern beim Osterlauf im Stadtpark. Die Laufstrecken von 400m bis 5km wurden von allen erfolgreich bewältigt und alle freuten sich über eine Medaille.

Für das Zehntel am 27.4.2024 waren für den SC Urania 7 Teilnehmer am Start. Einige Kinder starteten für ihre Schulmannschaften.

Leon, Carla, Lotta, Jona, Levi, Frank und Jannis kamen nach 4,25 km glücklich ins Ziel.

Die beste Platzierung erreichte Frank als 12. In seiner Altersklasse M12 mit 18:52 Minuten. Frank hat sich zum Vorjahr um über 5 Minuten gesteigert und ist eine ganz hervorragende Zeit gelaufen.

Euch allen gratulieren wir zu den guten Leistungen und auf ein Neues im nächsten Jahr.

WORLD WIDE

International Shipping & Logistics Services



WWW.SCAN-GROUP.COM - CPH@SCAN-GROUP.DK

Mattentwiete 8 - D-20457 Hamburg

**Snorresgade 18 - 20 - 2300 Copenhagen
Phone: +4532668100 - Fax: +4532574900**

Einen Tag später traten beim Halbmarathon Conny und Caro Ritter, Oliver Levien und Steffen Weise an.

Über den Winter hatten sie sich bei Läufen wie z. B. der Bramfelder Runde und entsprechenden Trainingskilometern gut auf ihren ersten Halbmarathon vorbereitet. Oliver ist spontan als Ersatzläufer angetreten und lief eine neue Bestzeit von 01:31,33. Conny und Caro erreichten nach 2:12,07 das Ziel. Steffen nach 2:29,07.

Auch euch herzlichen Glückwunsch zu der Leistung.



MAUE & BECKER GMBH

Heizung-, Sanitär-, Energietechnik

Wartungsdienst, Öl-, und Gasfeuerung

Planung – Neubau - Reparatur

Telefon: 538 00 87
22339 Hamburg

Störungsdienst: 538 00 888

Mitglied der Innung Sanitär Heizung Klempner

Functional Training

Wir sind in das Jahr 2024 im März mit unseren Dulsberg Games gestartet. Es standen sieben unterschiedliche Disziplinen an. In den ersten sechs Disziplinen ging es um Technik, Kraft & Schnelligkeit in einzelnen Übungen wie Klimmzügen oder Sprints. Abschließend gab es einen an HYROX angelegten Zirkel, wo sich immer eine Übung wie Snatches oder Push Press mit einer Runde Laufen abgewechselt haben und dieser Zirkel so schnell wie möglich zu absolvieren war. Am Ende konnte sich Henning A. in einem spannenden Wettkampf vor Mats und Jannick durchsetzen und seinen Titel aus den letzten Dulsberg Games verteidigen.



Der nächste Wettkampf stand bereits im April an und wir haben mit einigen von uns beim Hammer Lauf mitgemacht, um unsere Fortschritte im Bereich Cardio zu evaluieren. Erste Erfolge konnten erzielt werden, aber wir haben auch noch Potenziale nach oben aufgedeckt, an denen wir arbeiten wollen.



Blumenhaus Asmussen

Meisterbetrieb

Firmenbetreuung | Hochzeitsfloristik

Trauerfloristik | Beratung vor Ort | Lieferservice

Inh. Sonja Asmussen | Pillauer Straße 53 | 22047 Hamburg

Fon. 040 - 693 17 72 | Fax. 040 - 696 15 26 | www.blumenhaus-asmussen.de

Mo: 7.00 - 13.00 + 14.15 - 18.30 | Di - Fr: 7.30 - 13.00 + 14.15 - 18.30 | Sa: 7.30 - 12.30

Functional Training

Das weitere Training über den Sommer steht ganz im Sinne der Vorbereitung für das HYROX Event in Hamburg im November. Daher versuchen wir vermehrt die Kombination aus Übungen und anschließend ohne Pause Laufen zu trainieren. Außerdem stehen auch vermehrt die Übungen aus dem HYROX Plan wie das Schlitten schieben oder der Farmers Walk auf der Agenda.

Das Training findet bis zur Fertigstellung der Königshutter Str. vorerst weiterhin in der Halle der Grundschule Lämmersieth statt – Dienstag um 20:15 Uhr und Donnerstag um 19:30 Uhr. Wir freuen uns auch jederzeit auf neue Sportler in unserer Runde.

Bei Interesse einfach kurze Nachricht an:
functional-training-dulsberg@gmx.de

Euer Functional Training Team



Viele Teams mit beeindruckendem Endspurt - Platzierungen nach Abschluss der Saison

Im Dezember, nach Abschluss der Hinserie, sah es noch finster aus für einige Mannschaften. Aber mit einem fulminanten Endspurt konnten die meisten Teams den Kopf noch aus der Schlinge ziehen und die Klasse halten. Die 1. + 4. Herrenmannschaft müssen allerdings leider absteigen, die 3. Damen muss vielleicht absteigen, 4. Damen und 6. Herren steigen auf und die 2. Damenmannschaft steigt vielleicht in die Oberliga auf. Alle anderen Mannschaften haben die Klasse gehalten

| | Hinrunde | Hin- und Rückrunde |
|-----------------------------|-----------------------|---------------------------|
| 1. Damen (Oberliga): | 6:12 Punkte, Platz 7 | 13:23, Platz 7 |
| 2. Damen (VOL): | 16:6 Punkte, Platz 3 | 34:10, Platz 3 (Aufst. ?) |
| 3. Damen (VOL): | 11:11 Punkte, Platz 7 | 15:29, Platz 9 (Abst.?) |
| 4. Damen (2. Landesliga): | 12:4 Punkte, Platz 3 | 27:9, Platz 2 (Aufstieg) |
| | | |
| 1. Herren (Oberliga): | 6:14 Punkte, Platz 10 | 8:32, Platz 11 (Abstieg) |
| 2. Herren (Hamburg Liga): | 7:11 Punkte, Platz 8 | 14:22, Platz 7 |
| 3. Herren (2. Landesliga): | 10:6 Punkte, Platz 4 | 22:12, Platz 3 |
| 4. Herren (2. Landesliga): | 0:18 Punkte, Platz 10 | 8:28, Platz 9 (Abstieg) |
| 5. Herren (2. Bezirksliga): | 8:10 Punkte, Platz 5 | 16:20, Platz 6 |
| 6. Herren (1. Kreisliga): | 13:7 Punkte, Platz 3 | 31:9, Platz 2 (Aufstieg) |
| 7. Herren (1. Kreisliga): | 4:16 Punkte, Platz 11 | 16:24, Platz 6 |
| 8. Herren (1. Kreisliga): | 8:12 Punkte, Platz 9 | 16:24, Platz 6 |
| 9. Herren (2. Kreisliga): | 12:6 Punkte, Platz 4 | 23:13, Platz 3 |
| 10. Herren (4. Kreisliga): | 14:6 Punkte, Platz 4 | 24:16, Platz 3 |
| 11. Herren (StarTer-Liga): | 8:2 Punkte, Platz 2 | 7:7, Platz 5 |
| | | |
| Jungen (Regional-Staffel): | keine Teilnahme | 3:13, Platz 5 |

Stephan Zeyn

Tischtennis

Neues von den Tischtennis Hobbygruppen

Es ist wunderbar, wie toll es in den beiden Hobbygruppen für Anfänger und Fortgeschrittene trainiert wird:

Ruhig und konzentriert machen alle ihre Übungen. Jeder weiß, was "Einspielen" bedeutet und welche Übungen während der Aufwärmphase gespielt werden müssen. Ich muss nur noch den neuen Teilnehmern die Schläge erklären und zeigen. Am korrekten Stellungs- und Bewegungsablauf muss allerdings auch bei einigen Fortgeschrittenen noch mehr gearbeitet werden.

Nach dem Einspielen geht es an das Spielphasen Training mit wechselnden Gegnern. Freies Spielen und das Spielen nach Sätzen und um Punkte gibt es am Ende des Trainings natürlich auch, wobei ich über manche "Zauber"-Schläge staune.



Auch beim Auf- und Abbau der Tische, sowie beim etwas lästigen Herunterlaufen, um die Tür für „Nachzügler“ zu öffnen, gibt es keine Probleme.

In jeder Gruppe sind z. Zt. 20 - 22 Spieler und Spielerinnen. Für neue Spieler haben wir eine Warteliste eingerichtet. Jede Woche melden sich 3 - 5 neue Spieler zum Probetraining an. Tischtennis bringt eben in jedem Alter Spaß.

Die Stimmung ist immer gut und es wird gelacht und auch die Unterhaltung kommt nicht zu kurz. Daher komme ich immer gern zu Euch, die Zeit vergeht wie im Flug.
Angelika Brüggemann

Weitere Infos auf der Home Page, auf Instagram und dem YouTube-Channel der TTSG Urania-Bramfeld :

<https://tischtennis.scurania.de/>

https://www.instagram.com/erstedamen_urania/

https://www.youtube.com/channel/UC7QV_csWDSIMkTGSvk422KQ?app=deskto

Neubau Sportzentrum

Wie auch schon in der Vergangenheit, wird vom Hamburger Sportbund von allen Integrationsvereinen für das Programm „Integration durch Sport“ des DOSB ein Vereinsportrait erstellt.

Hierzu werden der Vorstand und die Integrationsbeauftragten zum Verein und seinen Zielen befragt. Bei diesem Termin im Februar wurde von Zakia, Sylke und Andreas das Sportzentrum und die damit verbundenen neuen Aufgaben vorgestellt.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Funktionsträgern und Mitgliedern für ihre Unterstützung des SC Urania.

Mit dem Reha-Sport in eine mitgliederstarke Zukunft

Von Frank Heike (Text) und Frank Molter (Fotos)

Von hier aus gibt es einen guten Blick auf die Zukunft des SC Urania. Aus dem Grandplatz an der Habichtstraße wird ein Kunstrasen. Das altehrwürdige Vereinshaus ist schon seit Januar 2023 verschwunden. Abgerissen. Hier entsteht das Herzstück dieses im bunten Barmbek integrativ sehr aktiven Stadtteilvereins – das neue Vereinshaus. Ein ansehnlicher Bau, viel Holz, viel Glas. Modern. Inmitten der zukünftigen Heimat samt Vereins-Gastronomie: Das Reha-Zentrum. Das Kernstück, aus dem heraus der SC Urania wachsen will. „Es gibt so etwa in Hamburg und ganz Norddeutschland nicht“, sagt Andreas Weise, 60.

Gemeinsam mit seiner Frau Sylke und der Integrationsbeauftragten Zakia steht er auf der Traverse des Fußballplatzes gleich neben der wuchtigen Zentrale der Techniker Krankenkasse (TK). Sein Blick schweift auf das, was bald Heimspielstätte der Urania-Fußballer sein soll – auch wenn es noch nicht so aussieht, inmitten der Baucontainer. Der Raum ist knapp in Hamburg, der Verkehr rauscht vorbei, und deshalb ist der Sportplatz vor allem (noch) Abstellfläche der Bauarbeiter.

Deutlich weiter sind sie am Vereinshaus. Dort sollen bald Patientinnen und Patienten an sechs Tagen in der Woche ihren von den Ärzt*innen verordneten und der Krankenkasse abgerechneten Rehasport betreiben. Auf 150 bis 200 Neumitglieder pro Jahr hoffen Andreas und Sylke Weise dergestalt, die den SC Urania seit Jahren ehrenamtlich leiten. Sylke Weise sagt: „Wir hören hier im Stadtteil immer wieder, dass Leute anderthalb Jahre warten, bis sie einen Platz im Rehasport bekommen.“

Neubau Sportzentrum

Die Bundes-Zusage für den Neubau stammt vom April 2019. Im Mai 2024 soll alles fertig sein – hoffentlich. Seit das alte Vereinshaus verschwunden ist, leiten die Weises und ihre Mitstreiter*innen den SC Urania aus den Räumen einer Kirchengemeinde an der Pillauer Straße. Dieses Provisorium soll bald ein Ende haben.

Das erhoffte Wachstum ruht auch auf Zakias Schultern. Sie ist 56 Jahre alt, hat in ihrer Heimat Afghanistan BWL studiert, in einer Organisation für Frauen und im Frauensport gearbeitet. Seit 2014 in Deutschland lebend, hat sie beim Hamburger Sportbund (HSB) ihre Lizenz als DOSB-Übungsleiter*in C Breitensport erworben und sich ab 2016 zur Reha-Trainerin fortgebildet.

Zakia ist im November 2021 bei Urania gestartet. Sie soll hier den Bereich Rehasport leiten und sich dabei auch um Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und Geflüchtete kümmern. Sie sagt lachend: „Ich bin bereit. Ich möchte gern mehr arbeiten und habe nichts dagegen, wenn es eine volle Stelle wird. Das Ziel einer Reha ist, auch nach ihrem Ende dabei zu bleiben und weiterhin Sport zu machen.“



Zu Zakia gesellen sich in Uranias Reha-Sport-Angebot drei Frauen mit iranischen, ägyptischen und afghanischen Wurzeln als Übungsleiterinnen: „Wir wollen die Menschen, die hierherkommen, in ihrer Landessprache ansprechen. Dieser Wunsch ist sehr groß. Dafür biete ich eine Sprechstunde an. Wenn sie sich willkommen fühlen, bleiben sie auch“, erklärt Zakia.

Genug Räume sind vorhanden, auch kulturspezifische Unterschiede hat der SC Urania mitgedacht: ein Sichtschutz am großen Hallenfenster erlaubt den Muslima, sich frei zu bewegen. Es wird reine Frauenkurse geben, natürlich auch die Möglichkeit, sich ohne störende Blicke umzuziehen. Sylke Weise sagt: „Die Nachfrage ist groß. Die Frauen wollen in getrennte Räumlichkeiten ihren Sport machen und von Trainerinnen angeleitet werden.“ Natürlich soll Mundpropaganda helfen. Zusätzlich geworben wird mit Flyern in den Landessprachen für das Reha-Angebot, im Wochenblatt und Arztpraxen.

Neubau Sportzentrum

Solche Dinge denken Sylke und Andreas Weise mit; der SC Urania ist seit Jahren Stützpunktverein des HSB im DOSB-Programm „Integration durch Sport“ und hat viele Projekte zu regelmäßigen Vereinsangeboten gemacht.



Der Verein ist sozialräumlich bestens vernetzt und erhofft sich von der vereinseigenen Gastronomie einen Zuwachs an Popularität – wenn täglich ein paar Menschen aus dem Viertel zum Urania-Mittagstisch rüberkämen, wäre das ein toller Schritt auf dem Weg zum Quartierszentrum, findet Sylke Weise. Ihre Freude auf das bewirtete Vereinsheim ist spürbar. Auch hier hält soziales Denken Einzug, denn als Koch und Kellner stellen sich die Weises Langzeitarbeitslose vor. Denkbar auch, internationale Speisen anzubieten – Zakias Reisgerichte sollen etwas für Feinschmecker sein.

Neubau und Vergrößerung (allein durch die Anziehungskraft eines nagelneuen Kunstrasenplatzes werde die Fußballabteilung kräftig wachsen, sagt Andreas Weise) bringen viele Aufgaben mit sich – mehr, als das Ehrenamt leisten kann. Deswegen wollen Sylke und Andreas Weise „ihren“ Verein auf sichere Beine stellen und ab 2025 einer hauptamtlichen Geschäftsführung die Geschicke beim SC Urania übertragen.



AUTO-BLUHM GmbH
HAMBURGER TRANSPORTER CENTRUM SEIT ÜBER 35 JAHREN



Andreas-Meyer-Str. 31-35 D-22113 Hamburg Tel: (+49) 040 - 439 33 22 / 040 - 439 22 22
Fax: (+49) 040 - 43 46 08 info@auto-bluhm.de

Im Alter noch einmal einen Marathon absolvieren.....aber im Gehen.

Seit einigen Jahren werden in Deutschland sogenannte Mammutmärsche angeboten. Was ist ein Mammutmarsch?

Ein solcher Marsch ist zwischen 30 und 100 km lang und wird in vielen deutschen Großstädten veranstaltet. Wie kommt ein älteres Urania-Mitglied (74) dazu, an einem solchen Marsch teilzunehmen? Das Ganze hat eine Vorgeschichte.

Die Desi(ree) (34) aus Mannheim, wir trafen uns im Urlaub in Jordanien, teilte mir mit, dass sie an einem solchen Marsch am 25.02.2023 in Hamburg teilnehmen würde. Start und Ziel von diesem Event war der Hamburger Stadtpark. Das war nicht weit entfernt von mir. Ich empfing sie mit ihrer Freundin nach 60km um ca. 21 Uhr im Ziel. Ich weiß nicht wann, aber irgendwann stellte ich mir die Frage:

Kannst du so etwas auch noch?

Meine Antwort war: Versuche es, aber nicht die 60 km, sondern die 42 km zu gehen. Meine Planung war, für den Mammutmarsch am 9. März 2024 in Hamburg zu trainieren. Schlechtes Wetter und eine Infektion haben mir einen Strich durch meine Planung gemacht. Der nächste 42er war im Internet in Duisburg avisiert. Also musste ich einen neuen Trainingsanlauf nehmen. Ab Ende Februar waren lange Märsche angesagt: 16,21,27,27,30,32,32,35,35,37,39 und 26 Kilometer wurden als Marscheinheiten absolviert. Die letzten fünf Tage bin ich nicht mehr gelaufen. Anreise am 19.4. nach Duisburg. Es waren ungefähr 10000 Teilnehmer am Start. Der Start für mich war im Landschaftspark-Nord um 10.30 Uhr in der Startgruppe 4. Das Teilnehmerfeld wurde in vielen Startgruppen auf den Marsch geschickt. Auf der Strecke waren bei Kilometer 10,20 und 30 Kilometer Pausen- bzw. Verpflegungsstationen eingerichtet. Für ausreichend Toiletten auf der Wegstrecke war gesorgt.

Viele der mir nachfolgenden Teilnehmer haben mich dann überholt, da ich mein Tempo (ca. 4,3 Kilometer/Std.) gehen musste. Und trotzdem war ich wohl etwas zu schnell. Zwischen Kilometer 13 bis 15 habe ich dann einen ziemlichen Einbruch erlitten, da auf diesem Abschnitt zwei leichte, aber lange Steigungen zu bewältigen waren. Zweifel kamen auf. Dann war plötzlich die Anita aus Stade neben mir, die auch mein Tempo mitlief. Die Zweifel verschwanden. Verpflegungspause bei Kilometer 20 (ca. 25 Minuten). Dazu gab es eine kurze Dusche von oben.

Ich verlor Anita aus den Augen und ging dann alleine weiter. Von nun an lief es. Ich hatte mein Tempo gefunden.

Ehrenrat

Bei Kilometer 30 nur eine kurze Trinkpause und weiter. Auf einmal war die Anita wieder da und wir liefen dann wieder gemeinsam weiter. Ab ca. Kilometer 35 haben wir dann Teilnehmer überholt. Diese waren wohl erschöpft oder hatten Probleme mit ihren Füßen. Meine körperlichen Schmerzen waren erträglich doch die Kräfte waren aufgebraucht. Um 20.45 Uhr erreichten wir das Ziel. Zur Belohnung gab es eine Medaille, eine Urkunde und ein Bier. Auf das Bier habe ich verzichtet.

Ein Shuttlebus brachte uns dann wieder ins Zentrum von Duisburg. Während dieser Fahrt habe ich einen leichten Schwächeanfall erlitten. Ich musste mich sofort setzen. Zwei Duisburger haben mir dann ein Taxi zum Hotel bestellt. In dieser kurzen Zeit habe ich leider Anita aus den Augen verloren. Schade.

Am nächsten Morgen bin ich dann erst gegen 10.00 Uhr zum Frühstück erschienen. Habe mich anschließend wieder hingelegt, um dann tatsächlich erst gegen 18.00 Uhr aufzustehen.

Am nächsten Morgen ging es dann mit der Bahn wieder nach Hamburg.

Fazit: Dieser Marsch hat mich an meine absolute Leistungsgrenze gebracht. Andererseits habe ich eine Erfahrung gemacht, die ich nicht mehr missen möchte.

Claus Hofmann

Vom Fußball hat er Ahnung, als Fahrlehrer ist er Spitze!

FAHRSCHULE Manfred Maas



Ruft an oder kommt vorbei

Tel.: 040 / 652 66 71

Bürozeiten: Mo. – Fr. 09:30 – 12:00 Uhr
und 14:30 – 19:00 Uhr



Dithmarscher Straße 21, 22049 Hamburg
Nähe S-Bahn Friedrichsberg / U-Bahn Straßburger Straße

Geburtstage



Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß,
Gesundheit und Freude im
neuen Lebensjahr!



| August | | Jahre |
|--------|----------------|-------|
| am | wird | |
| 13. | Herder | 62 |
| 16. | Beyer | 84 |
| 16. | Wolters | 82 |
| 16. | Rettig | 82 |
| 16. | Haase | 75 |
| 19. | Düsenberg | 63 |
| 19. | Liss-Narloch | 68 |
| 26. | Behm | 77 |
| 26. | Kiontke | 75 |
| 31. | Brügmann | 71 |
| | Martina | |
| | Klaus | |
| | Horst | |
| | Klaus Jürgen | |
| | Werner | |
| | Margitta | |
| | Anke | |
| | Horst | |
| | Werner | |
| | Angelika | |

| September | | Jahre |
|-----------|------------|-------|
| am | wird | |
| 02. | Hartländer | 81 |
| 05. | Kalvelage | 86 |
| 05. | Ohmsen | 84 |
| 05. | Hagen | 63 |
| 09. | Camow | 79 |
| 11. | Beyer | 82 |
| 11. | Spiering | 78 |
| 15. | Pohl | 89 |
| 15. | Hartmann | 78 |
| 22. | Persson | 64 |
| 28. | Rasch | 61 |
| | Helmut | |
| | Martina | |
| | Heidi | |
| | Peter | |
| | Renate | |
| | Kathi | |
| | Ursula | |
| | Ruth | |
| | Dagmar | |
| | Burkhard | |
| | Thomas | |

| Juli | | Jahre |
|------|-------------------|-------|
| am | wird | |
| 02. | Heyen | 62 |
| 05. | Misera | 75 |
| 10. | Jander | 62 |
| 12. | Münch | 68 |
| 15. | Wolter | 76 |
| 16. | Burk | 63 |
| 18. | Ahlsiwede | 63 |
| 21. | Becker | 65 |
| 22. | Badrazimi | 69 |
| 23. | Raabe | 88 |
| 24. | Roggenbuck | 96 |
| 25. | Christiansen | 84 |
| 25. | Scheffler | 81 |
| 25. | Zell | 66 |
| 26. | Hansen | 79 |
| 26. | Knoblauch | 63 |
| 31. | Lorenzen | 61 |
| 31. | Güclü | 68 |
| | Regina | |
| | Karl-Heinz | |
| | Thorsten | |
| | Gerald | |
| | Axel | |
| | Horst | |
| | Holger | |
| | Elke | |
| | Bahram | |
| | Joachim | |
| | Harald | |
| | Renate | |
| | Renate | |
| | Andreas | |
| | Monika | |
| | Andreas | |
| | Jens-Michael | |
| | Yilmaz | |

| August | | Jahre |
|--------|--------------|-------|
| am | wird | |
| 08. | Feddern | 63 |
| 10. | Braun | 60 |
| 11. | Christiansen | 86 |
| | Hartmut | |
| | Rimma | |
| | Axel | |

Frauensport • Fußball • Handball • Kindersport • Leichtathletik • Indiac
Functional Training • Tischtennis • Gymnastik • Seniorensport

IMPRESSUM

„URANIA NEWS“ ist die Vereinszeitung des SC URANIA von 1931 e.V. und erscheint mindestens viermal im Jahr mit einer Auflage von 300 Exemplaren. Die Abgabe an alle Vereinsmitglieder erfolgt kostenfrei im Rahmen der Monatsbeiträge.

Alle nicht gekennzeichneten Artikel sind Beiträge des Vorstandes

Herausgeber:

SC URANIA von 1931 e.V., Geschäftsstelle

Vereinskonto: Hamburger Sparkasse,
IBAN: DE60 2005 0550 1233 1220 25
BIC: HASPDEHHXXX

Spendenkonto des SC URANIA v. 1931 e.V.:
Hamburger Sparkasse,
IBAN: DE17 2005 0550 1233 1234 78
BIC: HASPDEHHXXX

Redaktion, Satz, Anzeigenannahme:

Weise, Steffen,
Telefon: 691 50 69
redaktion@scurania.de

Druck:

Geschäftsstelle:

Pillauer Straße 84,
22047 Hamburg
Tel. 691 50 69,
Fax 69 79 64 67

www.scurania.de, info@scurania.de

Dienstags: 17.30 – 19.30 Uhr

SC-URANIA – Anschriften

Vorstand

E-Mail: vorstand@scurania.de

Telefon: 040 - 691 50 69

- 1. Vorsitzender:** Weise, Andreas
2. Vorsitzender: Malmgren, Andreas
3. Vorsitzender: Levien, Oliver
Schatzmeister:
Jugendwartin: Weise, Sylke
Schriftführer: Berquin, Kwame
**Integrations-
beauftragte:** Niazi, Zakia
1. Beisitzer: Vollmer, Sven
2. Beisitzerin: Weise, Steffen
3. Beisitzerin: Ritter, Carolin

Abteilungen

Frauensport International: Weise, Sylke,
frauensport@scurania.de

Fussball-Herren: Malmgren, Andreas
fussballherren@scurania.de

Fussball-Jugend:
fussball-jugend@scurania.de

Schiedsrichter: Sieg, Thomas,
Schiedsrichter@scurania.de

HGHB-Handball: Schlösser, Uwe,
handball@scurania.de

Kindersport: Martens, Horst,
kindersport@scurania.de

Leichtathletik: Martens, Horst,
leichtathletik@scurania.de

Tischtennis: Zeyn, Stephan,
tischtennis@scurania.de

Gymnastik: Akingunsade, Maria,
gymnastik@scurania.de

Seniorensport:
holdifruchtig@aol.com

Indiac: Haupt, Nico,
nico.haupt.1985@googlemail.com

Functional Training: Albrecht, Henning,
Mextorf, Henning, & Jensen, Henning,
functional-training-dulsberg@gmx.de

Ehrenrat: Martens, Horst, Narzissenweg 12,
22047 Hamburg



Geschäftsstelle:
Pillauer Straße 84,
22047 Hamburg
Tel. 691 50 69,
Fax 69 79 64 67

www.scurania.de,
info@scurania.de

Dienstags: 17.30 – 19.30 Uhr